**An die**

**Tierschutzbeauftragten**

Einrichtung für Tierschutz,

Tierärztlichen Dienst und Labortierkunde

Eberhard Karls Universität Tübingen

Calwerstr. 7/4

**72076 Tübingen**

Stand: Februar 2023

**Mitteilung nach § 4 Abs. 3 TierSchG**

(Tötung von Tieren zu wissenschaftlichen Zwecken)

**Vorhabennr.:** **/      M**

Alle Paragraphenangaben beziehen sich auf das Tierschutzgesetz (TierSchG) bzw. die Tierschutz-Versuchstierverordnung (TierSchVersV) in der jeweils geltenden Fassung.

*Nicht erfasst sind Eingriffe auf anderer Rechtsgrundlage als § 4 TierSchG. Für diese ist das kombinierte Antragsformular des Regierungspräsidiums zu verwenden.*

*Ebenfalls nicht erfasst sind die Tötungen mit vorhergehenden Eingriffen, wie z.B. Perfusionsfixierungen. Diese sind als Tierversuch gemäß § 7 Abs. 2 TierSchG einzustufen.*

**1.1 Name und Anschrift des Antragstellers sowie Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse**

**1.2 Bezeichnung des Vorhabens**

**1.3 Wissenschaftlich begründete Darlegung der Unerlässlichkeit des Vorhabens unter Berücksichtigung des jeweiligen Standes der wissenschaftlichen Erkenntnisse (§ 4 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 7a Abs. 2 Nr. 1 TierSchG)**

**1.4 Tötungs- & ggf. Betäubungsverfahren**

**Das angegebene Tötungsverfahren ist ein nach Anlage 2 TierSchVersV zulässiges Verfahren**

**Ja  Nein**

**Wenn Nein Begründung**

**1.5** **Tierart(en) & ggf. Genotyp (Angabe der Linie nach der internationalen Nomenklatur) sowie Alter & Geschlecht der Tiere**

**1.6 Anzahl der Tiere und Begründung der angegebenen Anzahl**

|  |  |
| --- | --- |
| **Tierart(en)** | **Gesamttierzahl pro Tierart (inkl. Reservetiere** |

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Begründung**

**1.7** **Bezugsquelle - Herkunft der Tiere**

*Bei Hunden, Katzen und Primaten ist ggf. ein Antrag auf Zulassung einer Ausnahme nach § 4 Abs. 3 Satz 3 mit Begründung erforderlich, warum nicht eigens für Tierversuche gezüchtete Tiere verwendet werden sollen (auf gesondertem Blatt).*

**1.8 Ort der Versuchstierhaltung gemäß §1 Abs. 1 TierSchVersV bzw. anderer nach § 2 Abs. 1 Satz 3 TierSchVersV zulässiger Ort (z.B. bei Wildtieren) und, falls abweichend, Ort der Tötung**

**2 Personen**

**2.1 Leiter des Vorhabens**

**2.1.1 Name und Anschrift**

**2.1.2 Nachweis der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten**

Versuchstierkundliche Kenntnisse gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 TierSchVersV i.V.m. Anlage 1 Abschn. 2 TierSchVersV liegen vor

Erfahrung mit dem angezeigten Tötungsverfahren bezogen auf die jeweilige/n Tierart/en:

Art des Sachkundenachweises nach § 4 Abs. 1a TierSchG (z.B. beim Tierschutzbeauftragten erbrachter Sachkundenachweis; versuchstierkundlicher Kurs oder qualifizierende Berufsausbildung):

**2.2 Ggf. Stellvertretender Leiter des Vorhabens (Optionale Angabe)**

**2.2.1 Name und Anschrift**

**2.2.2 Nachweis der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten**

Versuchstierkundliche Kenntnisse gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 TierSchVersV i.V.m. Anlage 1 Abschn. 2 TierSchVersV liegen vor

Erfahrung mit dem angezeigten Tötungsverfahren bezogen auf die jeweilige/n Tierart/en:

Art des Sachkundenachweises nach § 4 Abs. 1a TierSchG (z.B. beim Tierschutzbeauftragten erbrachter Sachkundenachweis; versuchstierkundlicher Kurs oder qualifizierende Berufsausbildung):

**2.3 Sonstige Personen, die im Rahmen der Versuchsdurchführung Eingriffe oder**

**Behandlungen an Tieren vornehmen**

**2.3.1 und deren jeweilige Tätigkeit**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name** | **Tätigkeit** |

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**2.3.2 Nachweis der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten**

Versuchstierkundliche Kenntnisse gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 TierSchVersV i.V.m. Anlage 1 Abschn. 2 TierSchVersV liegen für alle unter 2.3.1 genannten Personen vor

Ja  Nein

Wenn Nein nähere Erläuterung für die betreffenden unter 2.3.1 aufgeführten Personen (z.B. lediglich assistierende Tätigkeit)

Erfahrung der Personen mit dem angezeigten Tötungsverfahren bezogen auf die jeweilige/n Tierart/en:

Art des Sachkundenachweises nach § 4 Abs. 1a TierSchG (z.B. beim Tierschutzbeauftragten erbrachter Sachkundenachweis; versuchstierkundlicher Kurs oder qualifizierende Berufsausbildung):

**3. Laufzeit der Mitteilung**

Beginn (Datum):

Dauer:

**4.** Mit der Unterschrift verpflichten sich der Leiter und - soweit benannt - sein Stellvertreter, die Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften des Tierschutzgesetzes sowie der Tierschutz-Versuchstier-Verordnung zu übernehmen.

Gleichzeitig wird die Kenntnis des Tierschutzgesetzes und der Tierschutz-Versuchstierverordnung bestätigt.

…………..........................................................................................................................

Ort und Datum Unterschrift des Leiters & ggf. des stellvertretenden Leiters

..............................................................................................................................

Ort und Datum Sichtvermerk des Tierschutzbeauftragten der Einrichtung